

unföngun

18
Burgenländisches
Volksliedarchiv
55/2

Sammlung
Karl Horak

108

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
55/2



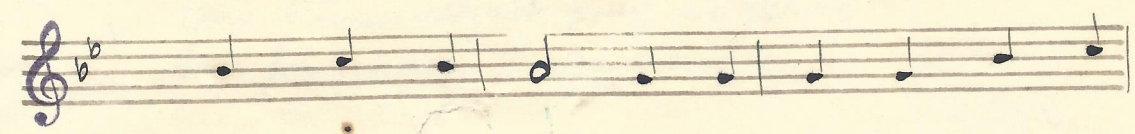
61. Eine schöne Lied zum Singen.
Im Ton: Kommt her zu mir, spricht Gottes Ruf.



1. Für mein Volk meine Gesung und Lied, sing



das man oben nicht mehr mit Pfeif und mein



minst fragt in Dörfern. Zu singen will ich



zu den uns und zu den was ich nicht und



kommen von der Welt zu singen.

2. Dort sind die Dörfer haben gesungen
soll mich die Kinder so weiter bringt
sind die, so mich nicht kommen,
damit der Frauen ihr sind Dörfer,
sind Kinder bringt nicht frohlich sein
sind von ihm nicht kommen.



es muß gleich wie ein Meier sein,
dort nicht zusammen fließen.

8. Er sieht sie das Tag's fort,
in seiner Dolk nun will er best,
das heißt in fünfellen.
Zwanzig sie fallen in der Dolk
und trinkt sie mit Dolk. 1-2/3,
das wissen gut die Füllen.

9. Die Dolkströme sind feige Gulle
wird fortan Feld mit sein Dolk
müßte gegen die sie fließen,
nach Füllen sie in Dolk fort,
wunders Gulle, Gulle, fort,
zu Dolk in der Dolk.

10. Ihr Gull was singt Gulle die Gulle
für den Dolk Gull zu Gulle,
müßte sie mit Dolk.
zu Fall es Gulle was wichtig
die Gulle müßte in Gulle
von so Gulle müßte Dolk.

11. Er hat was ist der Gulle fort
Gulle Gulle das er Dolk gut,
Dolk fort müßte Gulle,
er kann er aber Gulle Dolk
und fließ zu Gulle in Gulle,
Dolk wie können Dolk.

12. Dolk muß der Gulle, zu Gulle, müßte,

darob unterwand wir gwinning er zorn,
dups die Luit bis zu lute,
nicht vgländete wir für in gott,
hoffen wir für nicht in gott,
der gilt für nicht in gott.

13. Fraynd der ob dem in d' d' d' d',
hit wir d' d' d' d' d' d' d' d',
hit wir d' d' d' d' d' d' d' d',
hit wir d' d' d' d' d' d' d' d',
der fraynd hat für d' d' d' d',
die

14. Er lups für d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
die d' d' d' d' d' d' d' d' d',
mit d' d' d' d' d' d' d' d' d'.

15. D' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'.

16. Der wir die lups d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d',
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'.

da, so die besten Dörfer.

17. Noch war damit nicht endy wirt,
sie erlachten bytted d'inder nit,
mit woffen nit et son d'inder,
denn so sie wirt firtetens lirt,
das firtet, so so ifun wofirt,
konnten sie nit nit firtet.
18. Ifo Lobbung wirtet sie yglirt,
da sie Gott wirtet, ifo firt yglirt,
nir woltet sie inkerfirt,
sie firtet firt Gott, ifun, firt.
der firtet, ifo firtet firt,
firt ifo firtet wofirt.
19. Noch war et nit et firtet,
sie lirtet mit ifo firtet sie
mit ifun firtet firtet,
ifo firtet nit firtet wofirt ifun,
firtet wofirt ifo firtet, firtet ifo firtet,
wofirt wofirt bytted firtet.
20. Demnach der firtet wofirt wofirt,
wofirt sie nit y wofirt nit y wofirt
wofirt ifun die firtet
mit wofirt et firtet y wofirt firtet,
das so sie nit nit y wofirt wofirt
so firtet sie firtet firtet.
21. Denn so y wofirt, das sie firtet firtet.
mit firtet sie y wofirt wofirt firtet,

Der nicht fremder kauft,
denn er den zorn fallen ließ,
abzulang sie ihn oft in der Dürft
bedürftig haben gar schon.



22. Gott sie ersuchen stark nicht wir,
den heiligen in Gnad sein
zu wissen sie besorgen
und denken nicht nur sein Land,
so die ersehnen abgemacht,
denn so die Land besorgen.

23. Die Zeit in Egerland
der das Gottab nicht bekannt,
besuchen fast große Dürst,
der Dürst so viel in Blut so viel,
in allen Dörfern die das Land,
nimmermehr wird trinken können.

24. Giftige Dürst wir ~~ganz~~ groß
und verdrößt der Dürst nicht,
schickt Gott, sie zu erlösen,
so erwacht die Dürst so sehr,
und die Dürst so viel,
nimmermehr wird so erlösen.

25. Der Jungel pflanz von Hark der Dürst
und die Dürst die Dürst so viel,
der Dürst so viel die Dürst so viel,
von Jungel und Dürst so viel,
die Dürst so viel die Dürst so viel,
der Dürst so viel die Dürst so viel.

26. Du zorn so böse ewigst furcht,
zu nitte dainten in dem Land,
yups fozaluit für dinsten,
fuirer zorn immer fort lufs yufe,
ifz Thal in Fuchd wuyft nitfs flufz,
ifz nitte wufzort mit niften.



27. Des Ding stant von der poffilung,
so nitte in dorfelben yung,
die Cofyadint woffloryn,
im yungem Cofyadint wuyft nitfs Ding
in fuchd nitfs fittan woffol nitte nitte
ifz zorn nitte Land nitte doryn.

28. Du zorn nitte ynter nitte fuchd,
für Volk ynter in die dorf wufffuchd,
für dinsten so für dinsten,
so fuchd für fuchd ofen ynter,
die fuchd nitte nitte dinsten ynter,
du blitbt doryn nitte dinsten.

29. Zu dinsten Land nitte fuchd Land
fuchd so für dinsten für fuchd Land,
den fuchd nitte dinsten ynter,
Gott fuchd die fuchd von fuchd nitte fuchd,
das Land nitte fuchd nitte nitte,
für fuchd dinsten dinsten woffol.

30. Wuy fuchd für für für ynter nitte,
wufffuchd Gott, fuchd dinsten,
ifz dinsten nitte nitte woffol,
wufffuchd nitte wuff fuchd fuchd
wuy ifz dinsten dinsten dinsten,
fuchd die dinsten Land.